

Gemeinderat von Zürich

22.11.2000

Motionvon Annamarie ElmerLück (SP)
und 7 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2000 / 558

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten mit folgendem Inhalt: Im Zentrum Zürich-Nord ist unter Mitwirkung und Einbezug der Grundeigentümer ein zukunftsorientiertes Alterszentrum zu realisieren.

Begründung:

Im Zentrum Zürich-Nord entsteht ein neuer Stadtteil, mit der Grösse des Stadtkreises 1. Es werden ca 5000 neue Wohnungen gebaut und ca 8000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Oktober wurde die erste Wohnsiedlung bezogen, Anfang Dezember sind weitere Wohnungen bezugsbereit. Der Zuzug der neuen BewohnerInnen und die Verwirklichung der realisierten Arbeitsplätze entwickelt sich schneller als geplant. 1-2 Milliarden werden im Moment investiert.

Um eine zukunftsgerichtete Versorgung und Betreuung der heute noch jungen BewohnerInnen zu gewährleisten, ist eine frühzeitige Planung und Realisation eines Alterszentrums in einer urbanen Umgebung dringend nötig. Gleichzeitig könnte der entstehende soziokulturelle Treffpunkt des neuen Alterszentrums, der für die älteren Menschen sehr wichtig ist, Integrationsmittel für Alt und Jung sein.

Ebenso sind wir mit der demographischen Alterung konfrontiert, die Menschen werden immer älter, was ebenfalls ein angepasstes und entsprechendes Wohn- und Hilfsangebot benötigt.

Bereits heute fehlen genügend altersgerechte Alterswohnungen und Altersheimplätze in Zürich-Nord. Die Wartefristen betragen zwischen 44 und 22 Monaten für Betagte, die sofort für einen Altersheimenritt bereit wären.

Ebenso haben die Alterswohnungen und die Altersheime einen grossen Erneuerungs- und Sanierungsbedarf, wenn der geforderten Komfortsteigerung der zukünftigen Altersgenerationen Rechnung getragen wird. Die Stadt Zürich gilt als fortschrittlich in der Altersarbeit. Will sie das weiterhin bleiben, auch im Vergleich mit den privaten Trägerschaften in diesem Bereich, muss sie innovativ und aktiv bleiben. Das Zentrum Zürich-Nord ist der richtige Ort dafür.

Annamarie Elmer Lück
Stefan Hofstätter
Ulrich Zuercher

M. Lück
Stefan Hofstätter
Ulrich Zuercher